

FALLSTUDIE



IBM i DB-Gate – Absicherung plattformübergreifender Datenbankintegration

Lateinamerikanisches Softwareunternehmen

(Die Fallstudie wurde auf Kundenwunsch anonymisiert)

Kundenprofil

Branche	Branche Softwareentwicklung und Technologiedienstleistungen
Region	Lateinamerika
Umgebung	IBM i integriert mit Oracle, SQL Server, PostgreSQL, MySQL, Business-Intelligence-Plattformen, Kundenportalen und Drittanbieteranwendungen
Sicherheitsziel	Zugriffskontrolle für plattformübergreifende Datenbankzugriffe und Data Governance
Assessment Type	Maßnahmen zur Absicherung der Datenintegration und Erfüllung von Kunden-Compliance-Anforderungen

Die Herausforderung

Das Softwareunternehmen entwickelt und betreut Geschäftsanwendungen, bei denen IBM i als zentrales Repository für Betriebs- und Kundendaten dient. Mit dem Ausbau seines Leistungsportfolios werden zunehmend Daten aus DB2 for i mit Oracle, SQL Server, PostgreSQL, MySQL, Cloud-Anwendungen sowie Business-Intelligence-Plattformen ausgetauscht.

Wachsende Anforderungen an die Datenintegration

Zahlreiche Anwendungen und externe Plattformen benötigten direkten Zugriff auf IBM i-Daten für Reporting, Analysen, Kundenportale, API-Dienste und die Datensynchronisation. Daraus ergaben sich unter anderem folgende Herausforderungen:

- Zugriff auf DB2-Daten von verschiedenen externen Datenbankplattformen
- Schwierige Kontrolle darüber, welche Benutzer und Anwendungen auf sensible Informationen zugreifen dürfen
- Erhöhtes Risiko einer unbefugten Datenextraktion
- Eingeschränkte Transparenz bei plattformübergreifenden Datenbankzugriffen
- Erforderliche Absicherung der Datenzugriffe ohne Beeinträchtigung bestehender Integrationen

Das IT-Team benötigte eine Lösung, die DB2-Daten zuverlässig schützt und gleichzeitig den reibungslosen Betrieb legitimer Geschäftsintegrationen sicherstellt.

Schutz von Kundendaten und Compliance

Viele Kunden verlangten den Nachweis, dass auf IBM i gespeicherte sensible Informationen auch dann geschützt bleiben, wenn der Zugriff über externe Systeme erfolgt. Zu den wichtigsten Anforderungen gehörten:

- Schutz von Kundendaten bei Zugriffen über Reporting- und Integrationswerkzeuge
- Verhinderung des Zugriffs nicht autorisierter Anwendungen auf sensible Tabellen
- Granulare Sicherheitskontrollen in integrierten Datenbankumgebungen

- Einhaltung von Compliance-Anforderungen im Bereich Data Governance
- Zunehmende Audit-Anforderungen seitens Unternehmenskunden

Das Unternehmen benötigte eine Lösung, die Sicherheitsrichtlinien direkt auf Datenbankebene von IBM i durchsetzt – unabhängig davon, von welcher Plattform aus auf die Daten zugegriffen wird.

Implementierte Lösung

Raz-Lee implementierte das folgende iSecurity-Modul in der gesamten IBM i-Umgebung:

iSecurity DB-Gate

Implementierung einer zentralen Zugriffskontrolle für DB2 auf IBM i, die sowohl Zugriffe aus IBM i-Anwendungen als auch von externen Plattformen absichert. Zu den Funktionen gehörten:

- Granulare Kontrolle des Zugriffs auf DB2-Dateien, Tabellen und einzelne Datenfelder
- Schutz sensibler Informationen unabhängig von der Zugriffsmethode
- Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien für Zugriffe über Oracle, SQL Server, PostgreSQL, MySQL, ODBC-, JDBC- und Reporting-Tool-Verbindungen
- Einschränkung des Datenzugriffs auf Basis von Benutzern, Gruppen, Anwendungen und Jobs
- Überwachung und Protokollierung sämtlicher Datenbankzugriffe
- Durchsetzung unternehmensweiter Data-Governance-Richtlinien
- Zentrale Verwaltung aller Datenbanksicherheitsregeln

Durch die Implementierung konnte das Unternehmen sein Integrations-Ökosystem weiter ausbauen und gleichzeitig die vollständige Kontrolle über sensible IBM i-Daten gewährleisten.

Ergebnisse

- Absicherung von DB2-Daten bei Zugriffen über Oracle und andere externe Datenbankplattformen
- Verbesserte Data Governance in integrierten Anwendungslandschaften
- Deutlich reduziertes Risiko unbefugter Datenextraktion und Datenoffenlegung
- Verstärkter Schutz von Kunden- und Unternehmensdaten
- Höhere Transparenz bei plattformübergreifenden Datenbankaktivitäten
- Vereinfachung von Compliance-Audits und Sicherheitsbewertungen durch Kunden
- Uneingeschränkter Weiterbetrieb bestehender Integrationen und Geschäftsprozesse
- Implementierung ohne Änderungen an bestehenden Anwendungen

Das Unternehmen etablierte erfolgreich eine zusätzliche Sicherheitsschicht zum Schutz seiner IBM i-Daten über die gesamte Integrationsarchitektur hinweg. Dadurch konnten Wachstum und zunehmende Vernetzung realisiert werden, ohne Kompromisse bei der Datensicherheit einzugehen.

Feedback des QSA

"Unsere IBM i-Umgebung hat sich zur zentralen Datenquelle für zahlreiche Anwendungen und Datenbankplattformen entwickelt. Mit DB-Gate konnten wir die vollständige Kontrolle über sensible DB2-Informationen sicherstellen – unabhängig davon, ob der Zugriff über Oracle, SQL Server, Reporting-Werkzeuge oder externe Anwendungen erfolgt. Dadurch konnten wir sowohl unsere Sicherheitsstandards als auch die Erfüllung von Compliance-Anforderungen in unserer gesamten Integrationslandschaft deutlich verbessern."

— Chief Technology Officer (sinngemäß wiedergegeben)